

Fragebogen: Übergabe im Dienst

Fernfortbildung zum Mitmachen.

1. Welches Ziel verfolgen alle Übergabeformate?

- A Informationen über zu pflegende Menschen detailgetreu weiterzugeben
- B Die eigene Arbeit als Pflegekraft darzustellen
- C Ausschließlich über den psychischen Zustand des Patienten zu informieren

2. Wie muss eine Übergabe gestaltet werden?

- A Sie muss vor allem ausführlich sein, der Zeitfaktor spielt keine Rolle.
- B Es geht um einen handlungslosen Informationsaustausch.
- C Die Übergabe muss vollständig, umfassend, genau und zeiteffizient sein.

3. Gehört die Übergabe im Dienst zu den meist unterbrochenen Pflegehandlungen?

- A Ja, die komplexe Übergabe ist mit ca. 65% Störungen eine der meistunterbrochenen pflegerischen Handlungen.
- B Nein, da gibt es selten Unterbrechungen.
- C Dazu ist nichts bekannt.

4. Was ist der häufigste Fehler im Rahmen der Übergabe?

- A Das Nichterläutern von Begriffen und Sinnzusammenhängen

- B Der häufigste Fehler ist das Auslassen von wichtigen Informationen.
- C Das ist die fehlende Dokumentation der Übergabe.

5. In welche zwei grundsätzliche Formate können Übergaben unterschieden werden?

- A In die patientenferne und die patientennahe Übergabe
- B In die Einzel- und Gruppenübergabe
- C In die persönliche und unpersönliche Übergabe

6. Welches Konzept zur Informationsweitergabe im patientenfernen Bereich hat sich besonders bewährt?

- A Das Schichtwechsel-Rapport-Konzept
- B Das Übergabetagebuch-Konzept
- C Das Übergabekonzept ISOBAR

7. Was zählt zu den wesentlichen Vorteilen einer Übergabe am Bett?

- A Zwei Pflegekräfte sind gemeinsam beim zu pflegenden Menschen, damit kommt das Mehraugenprinzip zur Anwendung.
- B Es gibt keinen Vorteil gegenüber der patientenfernen Übergabe.
- C Patienten mit herausforderndem Verhalten können zu zweit besser in die Schranken gewiesen werden.

8. Wieviel Prozent unerwünschter Zwischenfälle sind laut der Pflegewissenschaftlerinnen Loosli und Müller auf unvollständige oder fehlerhafte Übergaben zurückzuführen?

- A 15%
- B 60%
- C 50%

9. Wodurch wird die Sinnhaftigkeit der Pflegedokumentation gesichert?

- A Durch Sicherheit, Praktikabilität und Archivierungsmöglichkeit
- B Durch die Ausführlichkeit der Darstellung der Pflegeprobleme
- C Durch die Möglichkeit einer zeitnahen Reaktion auf Pflegeprobleme

10. Welches ist die vordergründige Funktion der Archivierung der Pflegedokumentation?

- A Es geht um die nachhaltige Kontrolle der Arbeit der Pflegefachpersonen.
- B Sie hat in erster Linie eine rechtliche Funktion.
- C Die Archivierung dient vor allem dem Einhalten der Schweigepflicht über patientensensible Daten.

Es ist jeweils nur eine Antwort richtig.

PFLEGEKOLLEG ONLINE ONLY

Mit dem HEILBERUFE PflegeKolleg können sich alle Pflegekräfte – auch in Österreich – online fortbilden und Punkte sammeln. Wenn Sie 9 der 10 Fragen richtig beantworten, können Sie sich ein anerkanntes Zertifikat, das Ihnen 3 Punkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender (RbP – www.regbp.de) beim Deutschen Pflegerat (DPR) sichert, sofort ausdrucken.

Teilnehmer aus Österreich erhalten 3 ÖGKV PFP® (Pflegefortbildungspunkte) – 2 ÖGKV PFP = 1 Fortbildungsstunde laut GuKG.

Die Teilnahme am HEILBERUFE PflegeKolleg ist nur online möglich. Bitte senden Sie uns keine Fragebögen per Post oder als Fax zu.

Teilnahmebedingungen und Preise für Ambulante Dienste und Kliniken finden Sie unter springer.de/pflegekolleg.

So einfach nehmen Sie teil

Abonnenten: Die Teilnahme am PflegeKolleg ist für Abonnenten von HEILBERUFE kostenlos. Nach dem Login/Registrierung auf springerpflege.de füllen Sie einfach den Fragebogen aus. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice: kundenservice@springerpflege.de

Zwei Wege für Nicht-Abonnenten

TAN: Auf springerpflege.de können Sie eine oder mehrere Transaktionsnummern (TAN) bestellen. Jede TAN (15 €) ist ab dem Einlöse-Datum einen Monat gültig. Mit der TAN starten Sie, wann Sie wollen.

PflegeKolleg Mini-Abo: Für 15 € können Sie vier Wochen lang an allen PflegeKollegs auf springerpflege.de teilnehmen. Das Mini-Abo startet unmittelbar nach dem Kauf.

Teilnahmeschluss für das PflegeKolleg „Übergabe im Dienst“ ist der 30. Dezember 2023.

 Die Auflösungen der abgelaufenen PflegeKollegs finden Sie auf springerpflege.de



Identnummer: 20090935

